

## EIGNUNGSKRITERIEN

### 1.0 ANGABE ZUR BESCHRÄNKUNG DER ZAHL DER BEWERBER, DIE ZUR ANGEBOTSABGABE BZW. -TEILNAHME AUFGEFORDERT WERDEN (ABSCHNITT II. 2.9 DER AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG)

Geplante Mindestzahl:	3
Höchstzahl:	5

Überschreitet die Zahl geeigneter Bewerber die festgelegte Höchstzahl, erfolgt die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden anhand folgender objektiver Kriterien:

- nachgewiesene Referenzleistungen des Bewerbers
- nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektleiters
- nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters
- nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Bauleiters

Dabei wird je Leistungsbild die Referenzleistung des Bewerbers wie folgt bewertet:

#### Kriterium „Vergleichbarkeit der Planungsaufgabe“

Ab Projekte mit öff. Auftraggeber	3 Punkte
Ab Feuerwehrgerätehaus	10 Punkte

#### Kriterium „Art der Planungsaufgabe“

Sanierung / Modernisierung/ Umbau	3 Punkte
Neubau	8 Punkte

#### Kriterium „Gesamtbauvolumen“ des Vorhabens

Ab EUR 6.500.000 netto Bauvolumen	1 Punkt
Ab EUR 8.000.000 netto Bauvolumen	2 Punkte

**Kriterium „vertraglich übernommene Leistungen“**

LP 1 bis 4	1 Punkt
Ab LP 1 bis 9 (Tragwerksplanung bis LP 6)	2 Punkte

**Kriterium „Aktualität der Planungsaufgabe“**

Referenz aus dem Jahr 2021	1 Punkt
Referenz aus dem Jahr 2022 / 2023	2 Punkte
Referenz aus dem Jahr 2024 / 2025	3 Punkte

Dementsprechend können je Leistungsbild für die nachgewiesene Referenzleistung des Bewerbers maximal 25 Punkte erreicht werden.

Die nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektleiters wird je Leistungsbild wie folgt gewertet:

**Kriterium „Qualifikation des Projektleiters“**

Ab Technische Ausbildung	1 Punkt
Ab B.Sc. oder entsprechend	3 Punkte
Ab Dipl.-Ing, M.Sc. oder entsprechend	5 Punkte

**Kriterium „Berufserfahrung des Projektleiters“**

Ab 3 Jahre	1 Punkt
Ab 5 Jahre	2 Punkte
Ab 7 Jahre	3 Punkte
Ab 10 Jahre	4 Punkte
Ab 15 Jahre	5 Punkte

Darüber hinaus wird die für den vorgesehenen Projektleiter eingereichte Referenz entsprechend der Referenzleistung des Bewerbers bewertet. Dementsprechend können je Leistungsbild maximal 35 Punkte erreicht werden.

Die nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters wird je Leistungsbild wie folgt gewertet:

**Kriterium „Qualifikation des stellvertretenden Projektleiters“**

Ab technische Ausbildung	1 Punkt
Ab B.Sc. oder entsprechend	3 Punkte
Ab Dipl.-Ing, M.Sc. oder entsprechend	5 Punkte

**Kriterium „Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters“**

Ab 3 Jahre	1 Punkt
Ab 5 Jahre	2 Punkte
Ab 7 Jahre	3 Punkte
Ab 10 Jahre	4 Punkte
Ab 15 Jahre	5 Punkte

Darüber hinaus wird die für den vorgesehenen stellvertretenden Projektleiter eingereichte Referenz entsprechend der Referenzleistung des Bewerbers bewertet. Dementsprechend können je Leistungsbild maximal 35 Punkte erreicht werden.

Die nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Bauleiters wird je Leistungsbild (nur erforderlich für Objektplanung und TGA) wie folgt gewertet:

**Kriterium „Qualifikation des Bauleiters“**

Ab Technische Ausbildung	1 Punkt
Ab B.Sc. oder entsprechend	3 Punkte
Ab Dipl.-Ing, M.Sc. oder entsprechend	5 Punkte

**Kriterium „Berufserfahrung des Bauleiters“**

Ab 3 Jahre	1 Punkt
Ab 5 Jahre	2 Punkte
Ab 7 Jahre	3 Punkte
Ab 10 Jahre	4 Punkte
Ab 15 Jahre	5 Punkte

Darüber hinaus wird die für den vorgesehenen Bauleiter eingereichte Referenz entsprechend der Referenzleistung des Bewerbers bewertet. Abweichend davon wird das Kriterium vertraglich übernommene Leistungen wie folgt bewertet:

**Kriterium „vertraglich übernommene Leistungen“**

Ab LP 8 und 9	1 Punkt
LP 1 bis 9	2 Punkte

Dementsprechend können maximal 35 Punkte je Leistungsbild (nur erforderlich für Objektplanung und TGA) erreicht werden.

Je Leistungsbild ergibt sich eine maximale Punktzahl von 95 bzw. 130 Punkten. Insgesamt sind für alle Leistungsbilder max. 450 Punkte erreichbar. Die 5 Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Wird auch nach Anwendung der objektiven Auswahlkriterien die Höchstzahl überschritten, weil Bewerber dieselbe Punktzahl aufweisen, erfolgt die Auswahl zwischen den Bewerbern mit derselben Punktzahl durch Los.

## **2.0 BEFÄHIGUNG ZUR BERUFSAUSÜBUNG EINSCHLIEßLICH AUFLAGEN HINSICHTLICH DER EINTRAGUNG IN EINEM BERUFS- ODER HANDELSREGISTER (ABSCHNITT III. 1.1 DER AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG)**

- Nachweis für das Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume, dass der Bewerber zur Führung der Bezeichnung „Architekt“ berechtigt, ist durch Vorlage des Eintragungsnachweises in die Architektenliste oder einer entsprechenden Bescheinigung der Architektenkammer.

Ist der Bewerber eine juristische Person, ist er nur teilnahmeberechtigt, wenn er für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Angehörigen des Berufes „Architekt“ benennt und dessen Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung durch Vorlage des Eintragungsnachweises in die Architektenliste oder einer entsprechenden Bescheinigung der Architektenkammer nachweist.

- Nachweis für das Leistungsbild TGA, dass der Bewerber zur Führung der Bezeichnung „Ingenieurin / Ingenieur“ berechtigt ist durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung.

Ist der Bewerber eine juristische Person, ist er nur teilnahmeberechtigt, wenn er für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Angehörigen des Berufes „Ingenieurin / Ingenieur“ benennt und dessen Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung nachweist.

- Nachweis für das Leistungsbild Tragwerksplanung, dass der Bewerber zur Führung der Bezeichnung „Ingenieurin / Ingenieur“ berechtigt ist durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung.

Ist der Bewerber eine juristische Person, ist er nur teilnahmeberechtigt, wenn er für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Angehörigen des Berufes „Ingenieurin / Ingenieur“ benennt und dessen Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung nachweist.

- Nachweis für das Leistungsbild Freianlagen, dass der Bewerber zur Führung der Bezeichnung „Landschaftsarchitektin / Landschaftsarchitekt“ berechtigt ist durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung.

Ist der Bewerber eine juristische Person, ist er nur teilnahmeberechtigt, wenn er für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Angehörigen des Berufes „Landschaftsarchitektin / Landschaftsarchitekt“ benennt und dessen Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung nachweist.

- Nachweis – zunächst nur Eigenerklärung gemäß Formblatt „Bewerbererklärung“ – dass dem Bewerber keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB sowie Ziff. 2.1.6 der EU-Bekanntmachung bekannt sind. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Nachweis von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen.

### **3.0 WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT (ABSCHNITT III. 1.2 DER AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG)**

1. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung durch Vorlage einer aktuellen Versicherungsbescheinigung - oder Erklärung des Versicherers im Auftragsfall entsprechend zu erhöhen - mit zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehenden Mindest-Deckungssummen von € 2.000.000,00 für Personenschäden sowie € 2.000.000,00 für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden. Die Versicherungspolice hat eine Nachhaftung von mindestens 5 Jahren vorzusehen.

Der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den genannten Versicherungsbedingungen ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen mit der Maßgabe, dass es allerdings genügt, wenn die Addition der nachgewiesenen Mindest-Deckungssummen der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die geforderten Mindest-Deckungssummen von € 2.000.000,00 für Personenschäden sowie € 2.000.000,00 für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden erreichen.

#### **4.0 TECHNISCHE UND BERUFLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT (ABSCHNITT III. 1.3 DER AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG)**

Je Leistungsbild werden Referenzenleistungen verlangt. Zum Nachweis der Referenzleistungen gemäß Abschnitt III. 1.3 Ziffer 1 der Auftragsbekanntmachung ist je Leistungsbild das beiliegende Formblatt „Referenzleistungen des Bewerbers“ ausgefüllt und ergänzt um die vorzulegenden Unterlagen zu den Referenzleistungen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Ferner sind je Leistungsbild mit dem Teilnahmeantrag zum Nachweis über die Eignung des zur Leistungserbringung vorgesehenen Projektleiters / stellvertretenden Projektleiters und Bauleiters gemäß Abschnitt III. 1.3 Ziffer 2 bis 4 der Auftragsbekanntmachung die diesem Formblatt beiliegenden Formblätter „Projektleiter“, „Stellvertretender Projektleiter“ bzw. „Bauleiter“ (letzteres nur für Leistungsbilder Objektplanung und TGA) ausgefüllt und ergänzt um die vorzulegenden Unterlagen zu den Referenzleistungen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Mit der Benennung des Projektleiters, des stellvertretenden Projektleiters bzw. Bauleiters bestätigt der Bewerber, dass die benannten Personen bereit und in der Lage sind, im Falle der Auftragserteilung als hauptverantwortliche Planungs- und Überwachungspersonen für den Bewerber die Vertragsleistungen zu erbringen.